

Themenabend

Wieviel Algorithmus verträgt die Demokratie?

Dr.ⁱⁿ Eugenia Stamboliev

Ort: Eisenstadt - VHS/ Pfarrgasse 10
Termin: Do. 25.01.2024, 18:00 Uhr
Anmeldung: 0 26 82/ 61 363, info@vhs-burgenland.at

Der Zusammenhang zwischen Vertrauen und Demokratie ist zentral. Neue Technologien, wie etwa unsichtbare Algorithmen stellen das Vertrauen zwischen Mensch, Technik und Demokratie auf die Probe. Der Einsatz von Algorithmen in der Politik bietet Vorteile wie effizientere Kampagnen und wertvolle Erkenntnisse für politische Entscheidungen. Allerdings sind Algorithmen oft undurchsichtig und schwer nachvollziehbar, was das Vertrauen in politische Institutionen beeinträchtigen kann. Manipulation und das Verfolgen bestimmter politischer Ziele sind weitere Risiken. An diesem Themenabend werden die Auswirkungen von Algorithmen auf das Vertrauen in die Demokratie diskutiert.

Gefördert von: Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung.

Informationsgespräch & Rundgang

Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes (DÖW)

Mag. Dr. Gerhard Baumgartner

Ort: Wien - DÖW/ Altes Rathaus, Wipplingerstraße 6 - 8
Termin: Fr. 13.10.2023, 18:30 Uhr
Anmeldung: 0 664/ 35 81 489, office@vhs-roma.eu

Das DÖW wurde 1963 von ehemaligen Widerstandskämpfer:innen und Verfolgten sowie von einigen engagierten Wissenschaftler:innen gegründet. Die inhaltliche Tätigkeit des DÖW war von Beginn an auch die Geschichte der Verfolgung, vor allem der Jüdinnen und Juden, aber auch anderer Gruppen wie den Rom:nija. Bei diesem Informationsgespräch und Rundgang erhalten Sie Einblick in die Arbeit des DÖW.

Workshop & Fest

1993 - 2023. 30 Jahre Anerkennung der Roma als Volksgruppe in Österreich

Ort: Oberwart - OHO/ Lisztgasse 12
Termin: Sa. 16.12.2023
14:00 Uhr: Workshop
18:00 Uhr: Präsentation (in Zusammenarbeit mit dem Verein HANGO Roma) des neuen Kochbuchs und Verkostung von Speisen aus dem Kochbuch
20:00 Uhr: Fest anlässlich 30 Jahre Anerkennung mit Lesungen und Musik
Beitrag: Eintritt frei
Anmeldung: 0 664/ 35 81 489, office@vhs-roma.eu

Gemeinsam statt einsam! Der Workshop beschäftigt sich mit der Frage, wie es zu schaffen ist, dass die Roma und die Vereine in wesentlichen Themen kooperieren und gemeinsam ihre Forderungen durchsetzen.

Online-Kurs zur Demokratiebildung

Demokratie MOOC

10 Module zu den Themenbereichen Politik und Demokratie. Der vom Demokratiezentrum Wien im Auftrag des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen (VÖV) gestaltete DeMOOC möchte dazu beitragen, die Vermittlung von politischer Bildung orts- und zeitunabhängig zu machen. Er richtet sich an Lehrende und Programmplanende in der Erwachsenenbildung sowie der schulischen und außerschulischen Bildung, aber auch an MultiplikatorInnen und alle am Themenfeld der Politischen Bildung interessierte Personen.

Beginn: Einstieg jederzeit möglich
Beitrag: kostenlos
Information: www.demooc.at

Gefördert von: Bundeskanzleramt, Zukunftsfonds der Republik Österreich, Kammer für Arbeiter und Angestellte, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Dream - Road - Trainings

Melinda Tamás, MA

Bilder im Kopf. Umgang mit Alltagsrassismen

Ort: Oberwart - Impulszentrum/ Ingenieur-Thomas-Wagner-Straße 26
Termin: Do. 05.10.2023, 14:00 - 17:30 Uhr
Beitrag: kostenlose Teilnahme (begrenzte Teilnehmer:innenzahl) wird als Lehrer:innenfortbildung anerkannt
Anmeldung: 0 664/ 35 81 489, office@vhs-roma.eu

Ressourcenorientierte Biografiearbeit. Die eigene Geschichte als Lerngegenstand

Ort: Eisenstadt - PH Burgenland/ Thomas Alva Edison Straße 1
Termin: Do. 23.11.2023, 14:00 - 17:30 Uhr
Beitrag: kostenlose Teilnahme (begrenzte Teilnehmer:innenzahl) wird als Lehrer:innenfortbildung anerkannt
Anmeldung: 0 664 / 35 81 489, office@vhs-roma.eu

Veranstaltungen der Roma Volkshochschule Burgenland in Kooperation mit der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland.

Hinweise

INFORMATION
Burgenländische
Volkshochschulen
Tel.: 0 26 82 / 61 363
info@vhs-burgenland.at
www.vhs-burgenland.at



BURGENLÄNDISCHE
VOLKSHOCHSCHULEN



Wir sind, wo Sie sind.
BURGENLÄNDISCHE
VOLKSHOCHSCHULEN



Politik und Meinungsforum
Herbst 2023/24

Politik & Meinungsforum

Politik und Demokratie

Auch wenn es in Österreich im europäischen Vergleich nach wie vor eine hohe Akzeptanz der Demokratie als Regierungsform gibt, nimmt auch bei uns die „Politikdistanz“ der Bevölkerung zu. Das Bewusstsein für demokratische Entscheidungsprozesse sinkt ebenso wie das Vertrauen in die Institutionen des Staates und das politische System.

Die Burgenländischen Volkshochschulen möchten in diesem Zusammenhang auf die Merkmale und Werte, aber auch auf die Gefahren und Feinde der Demokratie hinweisen. Verschiedene Themenabende und Veranstaltungen zu aktuellen politischen Problemstellungen sollen einen Überblick und Informationen geben sowie zum Gespräch und Diskurs einladen.

„#mitreden - Demokratie erleben“

Die Demokratieoffensive „#mitreden“ ist eine gemeinsame Initiative des Burgenländischen Landtages und der Burgenländischen Landesregierung, bei der in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule und Bildungsdirektion sowie den Burgenländischen Volkshochschulen durch verschiedene Maßnahmen im schulischen Bereich und auf kommunaler Ebene die Bedeutung der Demokratie und die Möglichkeiten von Mitsprache und Bürger:innenbeteiligung näher gebracht werden sollen.

Demokratie beginnt in der Gemeinde. Dort sind wir verankert, dort können wir leichter ins Gespräch kommen und niederschwellig politisch tätig werden. Aus diesem Grund wendet sich das Projekt „#mitreden - Demokratie erleben“ vor allem an die Gemeinden im Burgenland mit ihrer Nähe zu den Menschen.

Wenn Sie als interessierte Gemeinde die Informationsveranstaltung „Politische Bildung konkret. Mitreden - mitmachen - mitentscheiden“ durchführen möchten, melden Sie sich bei den Burgenländischen Volkshochschulen und vereinbaren Sie einen Veranstaltungstermin unter **0 26 82/ 61 363** oder **info@vhs-burgenland.at**.

Informationsveranstaltung

Politische Bildung konkret mitreden - mitmachen - mitentscheiden

Dr.ⁱⁿ Tamara Ehs

Ort: Pöttelsdorf - Dorfzentrum/ Hauptstraße 54 - 56
Termin: Fr. 29.09.2023, 18:00 Uhr
Anmeldung: 0 26 26/ 67 740, mattersburg@vhs-burgenland.at

Vielen Bürgerinnen und Bürgern reicht es nicht mehr, lediglich alle paar Jahre wählen zu gehen. Sie wollen sich auch zwischen den Wahltagen einbringen, an Debatten beteiligen und ihre Meinung vortragen. Mitreden, Mitmachen und bei manchen kommunalen Fragen, ganz direkt demokratisch, auch das Mitentscheiden ist wesentlich für eine lebendige Demokratie. Was aber sind die Unterschiede zwischen direkter Demokratie und partizipativer Demokratie? Wie kann Bürger:innenbeteiligung die Kommunalpolitik dialogisch ergänzen? Was hat es mit den neuen „Bürgerräten“ auf sich? Diese Veranstaltung stellt anhand von Praxisbeispielen Möglichkeiten vor, Demokratie in den Gemeinden zu stärken, indem Politik, Verwaltung und Bürgerschaft produktiv zusammenarbeiten.

In Kooperation mit der Gemeinde Pöttelsdorf.

Themenabend

Wenn Demokratie in Europa ganz legal autoritär wird

Dr.ⁱⁿ Stefanie Mayer

Ort: Frauenkirchen - VHS/ Amtshausgasse 9
Termin: Di. 10.10.2023, 18:00 Uhr
Anmeldung: 0 21 72/ 88 06, frauenkirchen@vhs-burgenland.at

Menschenrechte und das Bekenntnis zur Gleichheit aller Menschen als Grundlagen der Demokratie werden in Europa immer brüchiger. Gewählte Politiker:innen und Vertreter:innen verschiedener religiöser und politischer Organisationen greifen innerhalb der Nationalstaaten aber auch auf europäischer Ebene unter anderem sexuelle und reproduktive Rechte sowie Antidiskriminierungspolitiken an. Dieser Themenabend zeigt Beispiele dieser autoritären Tendenzen auf, die zunehmend nicht nur individuelle Rechte, sondern auch die institutionellen Grundfesten liberaler Demokratien in Frage stellen.

Gefördert von: Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung.

Themenführung

Landhaus Eisenstadt. Geschichte(n) eines Hauses

Mag. Michael Achenbach

Ort: Eisenstadt - Landhaus alt/ Europaplatz 1
Termin: Fr. 20.10.2023, 14:00 - 16:00 Uhr
Anmeldung: 0 26 82/ 61 363, info@vhs-burgenland.at

Bei dieser Themenführung bekommen Sie Informationen über die Entstehung des Burgenlandes und die Geschichte des Landhauses als Sitz der Landesregierung, des Landtages und der Landesverwaltung - beginnend von den Jahren 1919 und 1921 über die Brüche in den Jahren 1933/34 und 1938 bis hin zur Wiederentstehung nach 1945. Der Rundgang führt durch das Gebäude mit verschiedenen Stationen u.a. Haydnstein, Ehrenhof mit Gedenktafel, Grundstein im Innenhof, Halle mit Bildern der Landeshauptleute und Landtagssitzungssaal.

Rundgang

Architektur und Geschichte des Parlaments

Demokratiebildner:innen des Parlaments

Ort: Wien - Parlament/ Dr.-Karl-Renner-Ring 3
Termin: Fr. 24.11.2023, 16:30 - 17:30 Uhr
Anmeldung: 0 21 72/ 88 06, frauenkirchen@vhs-burgenland.at (bis 10.11.2023)

Das Parlament ist ein zentraler Ort der Politik. Als historisches Bauwerk ist es erfüllt von Geschichte und Geschichten, von Kunst und anspruchsvoller Architektur. Kernthemen dieser Führung sind interessante Fakten über die Architektur des Hohen Hauses und einen kurzen Abriss über die Geschichte und die Sanierung des Parlaments zu erfahren. Der Rundgang führt unter anderem in den historischen Sitzungssaal, den Bundesratssaal und den neu gestalteten Nationalratssaal. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Themenabend

Digitaler Wandel. Gefahr oder Chance für die Demokratie?

Dr.ⁱⁿ Lara Rebecca Kierot, BA MA

Ort: Eisenstadt - VHS/ Pfarrgasse 10
Termin: Mi. 29.11.2023, 18:00 Uhr
Anmeldung: 0 26 82/ 61 363, info@vhs-burgenland.at

In der heutigen digitalen Welt erleben wir einen beispiellosen Wandel in fast allen Bereichen unseres Lebens. Die Frage, die sich dabei oft stellt, ist, ob dieser Wandel eine Gefahr oder eine Chance für die Demokratie darstellt. Die digitale Revolution hat eine Fülle von neuen Möglichkeiten geschaffen, die die Demokratie stärken können. Social Media-Plattformen wie Twitter und Facebook ermöglichen es einerseits Menschen sich zu vernetzen, Informationen auszutauschen und ihre Meinungen zu äußern. Dies kann dazu beitragen, die Meinungsbildung zu fördern und die Beteiligung an politischen Prozessen zu erhöhen und andererseits gibt es jedoch auch Risiken. Die Verbreitung von Desinformationen und Fake News kann das Vertrauen der Menschen in die Demokratie untergraben und zu Polarisierung und Spaltung führen. Außerdem können digitale Technologien dazu genutzt werden, Wahlen zu manipulieren oder politische Aktivitäten zu unterdrücken.

Dieser Themenabend befasst sich damit, wie wir den digitalen Wandel nutzen können, um die Demokratie und die politische Partizipation zu stärken.

Gefördert von: Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung.

Themenabend

Wissenschaftsskepsis - was tun?

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ulrike Felt

Ort: Frauenkirchen - VHS/ Amtshausgasse 9
Termin: Mi. 17.01.2024, 18:00 Uhr
Anmeldung: 0 21 72/ 88 06, frauenkirchen@vhs-burgenland.at

Trotz der zahlreichen bedeutenden Fortschritte der letzten Jahre scheint das Vertrauen in die Wissenschaft, aber auch das Interesse an Forschung, in Österreich nicht sehr ausgeprägt - so zumindest die Ergebnisse von europäischen Umfrageuntersuchungen. Wie kommt es dazu? Auf der Suche nach den Ursachen begegnen wir Zweifel an der Glaubwürdigkeit des Wissenschaftssystems, den Widersprüchen zwischen wissenschaftlichen Botschaften und persönlichen Überzeugungen oder auch den Unstimmigkeiten zwischen der eigenen Sichtweise auf die Welt und wissenschaftlichen Modellen. Was bedeutet Wissenschaftsskepsis für die Rolle der Wissenschaft in unserer Gesellschaft? Dieser Themenabend befasst sich mit der Frage, was tun gegen Wissenschaftsskepsis, wie man das Vertrauen in die Wissenschaft stärken kann und wie der Dialog zwischen Wissenschaftler:innen und der Öffentlichkeit verbessert werden kann.

Gefördert von: Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung.